

Nationale Fachtagung des Schweizerischen Roten Kreuzes

Lernen aus Krisen: Wie können wir benachteiligte Menschen besser erreichen?



Dienstag, 15. November 2022, 9.00 bis 17.00 Uhr
Wankdorf Stadion, Bern und online (hybride Tagung)

Gesellschaftliche Krisen bieten immer auch die Möglichkeit für neue Lösungsansätze. In den vergangenen Jahren haben wir neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit ausprobiert. Aus diesen wollen wir unbedingt lernen.

Eine grosse Herausforderung – insbesondere während Krisen – ist der Zugang zu Informationen. Das wirkt sich auch auf den Zugang zu Sozial- und Gesundheitsleistungen aus. Wer gut informiert ist, kann sich im Netzwerk der unterstützenden Organisationen besser orientieren. Wer Unterstützung erhält, bekommt etwas mehr Halt. Informationen und Angebote müssen alle erreichen, unabhängig von Sprache, Herkunft, sozialem Status und Bildungsniveau.

Sowohl die Corona-Pandemie als auch die grosse Anzahl schutzsuchender Menschen aus der Ukraine zeigen uns, wie wichtig die Zusammenarbeit von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen ist.

Damit wir in Zukunft noch effektiver agieren können, bieten wir einen Tag des Austauschs und der Reflexion an. Was können wir aus den Erfahrungen lernen und welche Erkenntnisse können wir für die Zukunft gewinnbringend umsetzen?

Die Fachtagung wird vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), migesplus, Femmes-Tische und Männer-Tische sowie dem Schweizerischen Fachverband Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (SAGES) organisiert. Wir setzen uns gemeinsam für mehr Chancengleichheit ein.

Leitfragen der Tagung:

- Wie erreichen wir benachteiligte Menschen mit Informationen und Unterstützungsangeboten?
- Was haben wir in den Bereichen Partizipation und Zusammenarbeit gelernt?
- Was sagen Vertreterinnen/Vertreter der Zielgruppen über ihre Erfahrungen?
- Welche Besonderheiten bringen Krisen mit sich?
- Wie und warum ziehen wir Communities mit ein?
- Welche Herausforderungen und Chancen stellen sich beim Einbezug von Freiwilligen?
- Was können wir aus Auslandserfahrungen lernen?

Das bietet die Tagung weiter:

- Erfahrungsaustausch: Sie haben Zeit, sich mit anderen Fachpersonen/ Bezugspersonen über Inland-Projekte der letzten beiden Jahre auszutauschen und können Ihre Erfahrungen weitergeben.
- Inspiration: Die präsentierten Projekte vermitteln Ideen für Ihre weitere Arbeit.
- Informationen: Sie erhalten Informationen zu Erfolgen und Herausforderungen von verschiedenen Projekten.

Die Tagung richtet sich an:

- Fachpersonen aus den Bereichen: Migration, Soziales und Gesundheit
- Mitarbeitende von NGO's/NPO's
- Personen aus Politik, Verwaltung und Forschung
- Interessierte und betroffene Personen

Programm

- 8.30 Uhr** Eintreffen und Kaffee (für die Teilnehmenden vor Ort)
- 9.00 Uhr** **Begrüssung**
Barbara Schmid-Federer, Präsidentin des SRK sowie Vertreterinnen und Vertreter der Partnerorganisationen
- 9.30 Uhr** **Navigating the future of social responsibility. Künftige Herausforderungen und Handlungsfelder**
Stephan Sigrist, Interdisziplinärer Strategie, Gründer und CEO Think Tank W.I.R.E. (Web for Interdisciplinary Research & Expertise) und Future Society Association
- 10.15 Uhr** **Kommentare aus Sicht der Praxis: Was bedeuten die Ausführungen für uns?**
Monika Stampfli, Geschäftsführerin Winterhilfe Schweiz
Yves Jackson, Leiter mobile ambulante Beratung der Gemeinschaftsversorgung Universitätsspital Genf, Professor, Medizinische Fakultät, Universität Genf und eine Vertretung aus dem Migrationsbereich
- 10.45 Uhr** **Pause**
- 11.15 Uhr** **Parallelveranstaltungen**
(Sie haben die Möglichkeit an zwei Parallelveranstaltungen teilzunehmen. Auf Seite 5 finden Sie die zur Auswahl stehenden Angebote.)
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 14.00 Uhr** **Parallelveranstaltungen**
- 15.30 Uhr** **Im Dienste verletzlicher Menschen: ethische Herausforderungen**
Samia Hurst-Majno, Direktorin des Instituts Ethique Histoire Humanités; Beraterin der Ethik-Kommission des Universitätsspitals Genf
- 16.15 Uhr** **Fazit der Partnerorganisationen**
- 17.00 Uhr** **Ende der Tagung & Apéro**

Tagungsmoderation: Nicoletta Cimmino

Zur Auswahl stehen Ihnen folgende **Parallelveranstaltungen**:

* Digitale Teilnahme möglich

- 1) * **Nutzung zielpublikumsnaher Informationskanäle in Krisenzeiten:**
Beispiel der Medien der Migrationsbevölkerung (D/F mit Simultanübersetzung)
Verantwortlich: Bülent Kaya und Katharina Liewald, Schweizerisches Rotes Kreuz und migesplus
- 2) **Wer soll erreicht werden? Wir! Vertreterinnen und Vertreter der Zielgruppen berichten** (D)
Verantwortlich: Viktoria Zöllner, Schweizerisches Rotes Kreuz
- 3) * **Soziale Medien und Messengerdienste – im Dialog mit Communities** (D)
Verantwortlich: Martin Wälchli, Schweizerisches Rotes Kreuz und migesplus
- 4) **Freiwillige während der Krise: unverzichtbare Ressource oder komplette Überforderung?** (F/D ohne Simultanübersetzung)
Verantwortlich: Carine Fleury und Sibylle Baumgartner, Schweizerisches Rotes Kreuz
- 5) * **Reaktionsfähigkeit und Effizienz bei Krisen? Bedeutung von Peers und langfristigen Investitionen** (F/D mit Simultanübersetzung)
Verantwortlich: Isabel Uehlinger, Rosita Fibbi und Viviane Fenter, Femmes-Tische und Männer-Tische
- 6) * **Wie erreichen wir Menschen, die schwer erreichbar sind? Erfahrungen mit mobilen Angeboten** (F/D mit Simultanübersetzung)
Verantwortlich: Sibylle Bihl, Schweizerisches Rotes Kreuz
- 7) **Lassen sich Erfahrungen und Ansätze aus der internationalen Zusammenarbeit in die Schweiz übertragen?** (D)
Verantwortlich: Monika Christofori-Khadka und Jutta Engelhardt, Schweizerisches Rotes Kreuz
- 8) * **Sozialberatung in der Grundversorgung: Ärzt/innen als Schlüsselpersonen** (D)
Verantwortlich: Dunja Vetter, Caritas und René Rüegg, Berner Fachhochschule
- 9) **Erfahrungen mit aufsuchenden Covid-19-Info-Angeboten für Migrantinnen/ Migranten und Menschen in prekären Lebenssituationen** (D)
Verantwortlich: Emine Sariaslan und Corina Salis Gross, Public Health Services

Organisatorisches

Tagungsveranstalter

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)
Departement Gesundheit und Integration
Werkstrasse 18, 3084 Wabern

Kontakt- und Auskunftspersonen

Martina Zurschmiede, fachtagungenSRK@redcross.ch, 058 400 41 11

Programmverantwortliche

Julie Page, julie.page@redcross.ch

Tagungsort

Wankdorf Stadion, Bern und teilweise Online-Teilnahme möglich

Tagungskosten

CHF 220.– Präsenzteilnahme, inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen
CHF 100.– Online-Teilnahme

Anmeldung

Die Plätze für Teilnehmende vor Ort sind begrenzt – die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Massnahmen entscheiden über die genaue Anzahl. Anmeldungen für eine Online-Teilnahme sind uneingeschränkt möglich. Anmeldung unter www.redcross.ch/nft22

Anmeldeschluss: 9. November 2022

Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Rechnung zugestellt. Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung unsere Stornogebühren.

Tagungssprachen

Deutsch und Französisch. Alle Tagungsunterlagen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich. Referate und Inputs im Plenum werden simultan übersetzt. Bei den Parallelveranstaltungen beachten Sie bitte die ausgeschriebene Sprache.

Schutzmassnahmen

Befolgen Sie die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG und nehmen Sie bei Krankheitssymptomen online teil. Aktuelles zum Coronavirus unter www.bag-coronavirus.ch.

Weitere Informationen

www.redcross.ch/nft22